

Pressemitteilung

Aurich, 25. März 2024

Foto des Monats April 2024:

Sparkassenarena: Radfahrende Besucher*innen nicht erwünscht?

„Auf dem kostenlosen Großparkplatz vor der Halle können 320 Pkws und 6 Busse zeitgleich parken“. Mit diesen Worten wirbt die Stadt Aurich auf ihrer Website für die Sparkassenarena. Auch unter „Anreise“ gibt es ausschließlich eine Option: Den PKW. Dabei gäbe es auch noch den ÖPNV und für Auricher könnte die Anfahrt mit dem Fahrrad oder E-Bike das beste sein. Doch diese Möglichkeiten existieren offensichtlich auf den Websites der Stadt überhaupt nicht. Warum ist das so?



Ideale Parkbedingungen für Kraftfahrzeuge an der Sparkassenarena Aurich

Doch wie sieht das Parken für Radfahrende aus?



Offenkundig wird in Aurich gern Rad gefahren – TROTZ hier nicht vorhandener Fahrrad-Parker.



Foto: Jede Menge Fahrräder vor der Sparkassenarena, nachdem sie geordnet wurden.
Allerdings kann hier das Rad nicht effektiv durch Anschließern gegen Diebstahl gesichert werden.

Der Praxistest zeigt also: Die Auricher wählen einfach das für sie beste Verkehrsmittel: Das ist häufig das Fahrrad. Das Foto oben entstand an einem grauen, kühlen Tag. Trotzdem sind sehr viele Menschen zum OHV-Heimspiel mit dem Fahrrad gekommen. Willkommen scheinen dort allerdings nur Autofahrende zu sein – 320 kostenlose PKW-Stellplätze – denn Fahrrad-Abstellmöglichkeiten gibt es keine. Daher wird jede Gelegenheit rund um die Sparkassenarena genutzt.



Seitlich-hinten, neben dem Müllcontainer: Fahrradparken mit „Felgenkiller“-Abstellanlage.



Einer hat einen Mast ergattert, um sein Rad zu sichern.

Diebstahlssicheres Anschließen ist nur mit Verrenkungen möglich, wenn man einen Zaun erwischt.



Doch es gibt auch „offizielle“ Fahrradständer! Nur wären die recht weit entfernt und auch nicht ausreichend. Handfeste Haupthürde ist jedoch, dass das Tor abgeschlossen ist...



Tjalda Hörmann vom ADFC Aurich fragt: „Warum werden für Besucher*innen der Sparkassenarena 320 PKW-Parkplätze zur Verfügung gestellt, aber keine brauchbaren Fahrrad-Parkplätze? Warum existiert auf der Website der Sparkassenarena ausschließlich die Anreise mit dem PKW? Wäre es für Aurich nicht besser, Besucher*innen beim Besuch von Veranstaltungen durch Bereitstellung moderner Abstellanlagen in Eingangsnähe zur Anfahrt mit dem Fahrrad zu animieren? Das wäre ein Beitrag zur Verkehrsentlastung in Aurich“.

Ansprechpartner für diese PM: Albert Herresthal, Vorstand ADFC (Kreisverband Aurich)
Argestr. 8, 26607 Aurich; info@adfc-aurich.de, 0177/ 612 18 70; <https://aurich.adfc.de/>

ADFC Foto des Monats:

Bei der Radverkehrsinfrastruktur in Aurich und Ostfriesland gibt es Licht und Schatten. Manches positive Beispiel könnte auch auf andere Situationen übertragen werden und manches Ärgernis ließe sich leicht abstellen.

Mit dem „Foto des Monats“ will der ADFC Aurich auf Gutes wie Kritisches hinweisen. Der ADFC möchte damit der öffentlichen Debatte um eine bessere Fuß- und Radverkehrsinfrastruktur Impulse geben und zu Verbesserungen beitragen.

Über den ADFC:

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit über 235.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus. Politisch engagiert sich der ADFC auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs. Der Kreisverband Aurich hat über 500 Mitglieder.